B. Ungeigen-Teil.

Geichäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

hierdurch mache ich dem verehrl. Befamtbuchhandel befannt, daß ich am 1. April 1914 eine

Buchhandlung u. Antiquariat

eröffnet habe. Berr 2. Fernau in Leipzig hatte die Liebens= wiirdigfeit meine Bertretung gu übernehmen. Zufendung von Antiquariatstatalogen erwünicht.

Berlin W. 35, Lübowitr. 42.

Bruno Thomas.

Wir bringen hierdurch wiederholt zur Kenntnis, dass wir unserem Depositär, dem

Skandinavisk Musikforlag, Kopenhagen, Vimmelskaftet 43,

vom 1. Oktober 1913 ab den ausschliesslichen Vertrieb unserer Edition Breitkopf (Volksausgabe Breitkopf & Härtel) für Skandinavien übertragen haben.

Wir bitten alle Bestellungen auf die Edition Breitkopf (Volksausgabe Breitkopf & Härtel) aus Skandinavien an den Skandinavisk Musikforlag zu richten, der ab Kopenhagen zu den Original-Rabatten liefert. - Alle ohne Depot-Stempel vorkommenden Exemplare werden als Nachdruck betrachtet und verfolgt.

Hochachtungsvoll ergeben Leipzig, den 15. Mai 1914.

Breitkopf & Härtel.

Dem Gefamtbuchhandel geben wir hierdurch befannt, daß wire. Zweigniederlaffg. in Leipgig, Johannisallee 9, errichteten. Alle geschäftlichen Rorrefpondeng erbitt. wir nach dort.

Unfere Kommiffion hat die Firma 3. Boldmar in Leipzig übernomm. Bremen/Leipzig, den 12 Mai 1914. Berlag ber "Biking-Bücher" Boft & Obermuller.

Rommiffions-Abernahme.

3m Ginverftandnis mit dem bisherigen Rommiffionar übernahm ich die Rommiffion für die Firma:

Mar Scheme, Schlenfingen.

Leipgig, den 15. Mai 1914.

Rubolph Sarimann.

Berhaufs-Untrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber - Gefuche und - Antrage.

Berfaufsantrage.

Das Berlagsrecht

mit Muffagereft von 10000 Eremplaren einer gut abfatfähigen Brofchüre, M 1.80 ord., welche weitere Auflagen erfordern wird, in Anbetracht des Inhalts für Sandels- und Gewerbetreibende, ift billigft gegen bar gu vertaufen. Gef. Anfragen unter Mr. 1758 an d. Gefchäftsft. d. B.B. erb. Leipzig. f. Volckmar.

Ichbin beauftragt zu verkaufen:

In großer Sandelsftadt Gub: beutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von beftem Rlang - Cortiment, mobernes Untiquariat, Runft und Berlag -. Das in fortgefest fteigender Entwidlung begriffene Befcaft befitt eine fefte treue Rundichaft fowie ein fehr reges Frembengeichäft. Raufpreis bei fehr großen reellen Werten ca. 75 000 M.

Stuttgart, Ronigftraße 38. Bermann Wilbt.

Ichbin beauftragt zu verkaufen: In induftriereicher Stadt ber Broping Bofen eine rentable Buche u. Mufikalienhandlung mit nugbringenben Rebenbranchen in befter Gefchafts: lage. Steigenber Umfag bei gutem Reingewinn, legtjährig 7500 Dt. Bebeutenbe reelle Werte. Raufpreis 32000 Mt, Ungahlung 20000 Dt. Am Plane befinden fich viele Behörden u. gute Schulen, auch ift ein langfriftiger Dietfontratt vorhanden.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

Sermann Wilbt.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Ginen anerkannt guten Gpezialverlag mit Artikeln, bie in vielen Auflagen erichienen, weit bekannt u. infolge mufters hafter Ausstattung und Brauch: barkeit überall beliebt finb. Raufpreis 105000 M. Ev. fonnte auch ein tüchtiger Rollege als Teilhaber eintreten, und bietet fich einem folden reiche Gelegenheit ju angenehmer, umfaffender Tätigfeit.

Stuttgart, Ronigftraße 38. hermann Wilbt.

Berlagsrecht und Rlischees

meiner Bilberbücher, erftflaffiger Autor und erftflaffiger Illuftrator, ift gu verkaufen. Angebote u. A. B. # 1751 an bie Weichafts = ftelle d. B .= B.

Raufgefuche.

und Buchhand-Kunftlung in

Berlin

zu kaufen gelucht. Huch Beteiligung an solcher hat Interesse. Angebote mit Angaben über die letzten Jahreserträgnisse erbeten unter K. B. 109 durch

Ich suche solide Buchhandlung mit Nebenbranchen (Umsatz ca. 40000 M.) in mittlerer Stadt zu kaufen. Pommern bevorzugt, aber nicht Bedingung. Genügend Kapital steht mir zur Verfügung. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter B. K. 111 erbeten d. Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Suche einen Verlag katholischer Rich-

tung. Meinem Auftraggeber stehen 150 000 M. zur Verfügung.

Angebote erbittet

Breslau 10, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Eine angesehene, feit ca. 60 Jahren beftehende Berlagsbuchhandlung Buchbruderei und Buch. binderei nimmt wegen Rrantbeit d. Alleininhabers einen Teilhaber, ber faufmannifcher gebildeter Fachmann fein muß, mit 30-50000 DR. Einlage auf. Bef. Angebote an die Beschäftsftelle des 3.-3. erbeten unt. # 1767.

Fertige Bucher.

Turistische Dissertationen

liefern billigst Struppe & Winckler, Berlin.

lacques Rosenthal

Hofantiquar S. M. des Kaisers u. Königs München

Briennerstr, 47 * Briennerstr, 47

Soeben erschienen:

Inhalt:

Max Lossnitzer: Eine frühe deutsche Handschrift der "schönen Magelone" m. Federzeichnungen eines Künstlers der Donauschule.

Karl Sudhoff: Eine italienische Bäderhandschrift aus d. 2. Hälfte des 15 Jahrhunderts.

Dom. G. M. Beyssac: Un missel noté de Breslau du XIIIe siècle Paul Maas: Nachträgliche Bemerkungen zu dem Notizbuch des Cyriacus von Ancona.

W. Hengstenberg: Koptische Papyri. Mit 7 Abbildungen auf 2 Tafeln sowie 11 Blättern mit autographischer Wiedergabe der koptischen Texte.

Preis des Einzelheftes ₩ 4.— ord. (№ 3.— no.) Abonnementspreis

für eine Folge von 6 Heften M 16.— ord. (M 12.— no.).

Karte

des

Bayerischen

und des

Böhmerwaldes

Offizielle Ausgabe

des

Waldvereins.

Preis 1.20, netto 1.80; aufgezogen #2 .- , no. #1.50.

Gg. Kleiter, Passau.

Preiserhöhung.

Lateinisch-Romanisches Wörterbuch

(Etymologisches Wörterbuch derromanischen Hauptsprachen) Von

Gustav Körting

Dritte, verm. und verbesserte Auflage 1907

kostet von nun an broschiert M. 33 .- ord., gebunden M. 36.— ord.

was ich hiermit zur Anzeige bringe. Paderborn, 11. Mai 1914.

Ferdinand Schöningh.

Bei Fr. Aug. Eupel in Sondershausen

erschien soeben und bitte ich zu verlangen:

Die Berechnung des Wertes des Grund und Bodens

und der

Nebenentschädigungen

Enteignungen landwirtschaftlich genutzten Geländes

von

C. Strohmeyer

Regierungs- und Ökonomierat.

Preis: geh. #2.50 no. m. 25% gebunden " 3.- [bar " 331/3%]

Altere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

578*